

Aktuell!

im Bistum Aachen

Achtung:

Beide Sekretärinnen im Büro der Regionaldekane sind krank. Wundern Sie sich deshalb bitte nicht, wenn Sie in dieser Ausgabe Fehler finden, ihre Adresse falsch ist, Sie nur einen Anrufbeantworter in unserem Büro erreichen,..... Wir wünschen den Kolleginnen gute Besserung!

Nr. 1/2006

Beteiligung durch regionale Räte

Unser gemeinsames Schiff, die Kirche im Bistum Aachen, versucht in unruhigem Fahrwasser voran zu kommen. Wir sind sicher, dass wir im Vertrauen auf Gottes Kraft, in der Nachfolge Jesu und mit dem Rückenwind des Heiligen Geistes unser Schiff auf Kurs werden halten können.

Dazu ist heute mehr denn je unser gemeinsames Engagement sowohl im Pfarrgemeinderat als auch im **Katholikenrat** und im **Pastoralrat** der Region Heinsberg gefordert. Im Bemühen um gegenseitige Stütze und Ergänzung kann hier gemeinsam ein Netzwerk der Mitgestaltung und Solidarität gebildet werden. Viele von Ihnen wissen aus eigener Erfahrung, dass erst durch den Katholikenrat und den Pastoralrat die Vertretung unserer Interessen als Christinnen und Christen gegenüber kommunalen und regionalen, auch kirchlichen Gesprächspartnern, Wirkung entfaltet.

Bis zu den Osterferien können die Vertreter und Vertreterinnen der Gemeinschaften der Gemeinden gewählt werden.

Der Pastoralrat konstituiert sich am 08.05.2006 um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Josef in Geilenkirchen-Bauchem

Der Katholikenrat konstituiert sich am 25.04.2006 um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Barbara in Hückelhoven

Ihnen allen für Ihre Arbeit in den Gemeinschaften von Gemeinden Gottes Segen, Kraft und Mut.

Winfried Müller
Regionaldekan

Lutz Braunöhler
Vorsitzender
Katholikenrat

Bischöfe rufen zur Betriebsratswahl auf

Karl Kardinal Lehmann und Bischof Dr. Wolfgang Huber loben in ihrem Aufruf zu den Betriebsratswahlen 2006 das Engagement der Betriebsräte: „So tragen sie oft in guter Zusammenarbeit mit denen, die in unternehmerischer Verantwortung stehen, dazu bei, dass im Betrieb die Würde der arbeitenden Menschen geachtet wird und nicht nur das Produkt und der Gewinn im Mittelpunkt stehen.“ Die Bischöfe „bezeugen denen, die diese Aufgabe wahrnehmen, unsere Anerkennung und unseren Respekt.“ Sie bitten „alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, ihre Betriebsräte zu unterstützen, auch selbst – aus christlicher Verantwortung heraus – für dieses Amt zu kandidieren und von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.“ Die Betriebsratswahlen finden vom 01. März bis zum 31. Mai 2006 statt.

Weitere Informationen:

<http://www.kab.de/dynasite.cfm?dssid=4545>

Neue Internet-Plattform für die Region Heinsberg wird aufgebaut!

Kirchliches Leben in der Region Heinsberg: ungebrochen vielfältig und engagiert. Wie soll es im Internet dargestellt werden? Wie können über das Internet Informationen und Kontakte vermittelt werden?

Das ist die Themen einer Veranstaltung, zu der Regionaldekan Winfried Müller, der Pastoralrat und der Katholikenrat alle Interessierten aus Pfarrgemeinden, Verbänden, Einrichtungen und Initiativen einladen:

am Montag, 3. April 2006, um 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Barbara, Brassertstraße 6, Hückelhoven



Kirche im
Bistum Aachen

Herausgeber: Büro der Regionaldekane für die Regionen
Mönchengladbach und Heinsberg
Wolfgang Huber (V.i.S.d.P): 02161/9806-28
e-mail: wolfgang.huber@bistum-aachen.de
Fax: 02161/9806-56
Postadresse: Bettrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach

Zusammen mit dem Kommunikationsberater Thomas Hohenschue sollen die wichtigsten Anforderungen und Grundlinien einer Internet-Plattform für die Region Heinsberg entwickelt werden. Sie sind herzlich mit Ihren Ideen und Anliegen willkommen!

Anmeldung bis zum 24. März bei Wolfgang Huber im Büro der Regionaldekane, Tel. 02161/9806-28, Fax 02161/9806-56, wolfgang.huber@bistum-aachen.de.

„Katholischer Verein zur Förderung des pastoralen Lebens in der Region Heinsberg e.V.“ gegründet!

Mitglieder der beiden regionalen Räte gründeten am 01.12.2005 in Wassenberg den Katholischen Verein zur Förderung des pastoralen Lebens in der Region Heinsberg. Zweck des Vereins „ist die Anregung, Unterstützung und Förderung des pastoralen Lebens in der Region Heinsberg, sowie die Entwicklung von Initiativen und Vorschlägen in den einzelnen Fachbereichen für die pastorale Arbeit in der Region. Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Förderung und Unterstützung von kirchlichen Veranstaltungen, Projekten und Maßnahmen verwirklicht. Der Verein begleitet die Arbeit des Pastoralrats und des Katholikenrats in der Region und hilft bei der praktischen Umsetzung von Beschlüssen der beiden Gremien“. In den Vorstand gewählt wurden

- **Lutz Braunöhler** zum Vorsitzenden,
- **Marion Peters** zur stellvertretenden Vorsitzenden,
- **Birgitta Wolf** zur stellvertretenden Vorsitzenden,
- **Ute Achten** zur Beisitzerin,
- **Pater Laetantius Morskiet** zum Beisitzer.

Zu Kassenprüfern wurden

- **Hiltrud Derix und Kurt Müller** gewählt.

Zum Geschäftsführer wurde

- **Wolfgang Huber** gewählt.

Der Verein wird den roten Bully der Region vom Bistum kaufen. Er steht damit weiter den Pfarren, Verbänden und Initiativen in der Region zur Verfügung.

Bis auf weiteres kann er über Bernd Wolters gemietet werden:

Tel.: 0241 452 856 / 02433 41742

„Mache Dich auf und werde Licht!“ Regionales Pastoralgespräch

Ebenfalls am 01.12.2005 fand das regionale Pastoralgespräch von Katholikenrat und Pastoralrat unter dem Motto „Mache Dich auf und werde Licht!“ in Wassenberg statt. Die 60 Teilnehmer und Teilnehmerinnen formulierten dabei folgende inhaltlichen Schwerpunkte:

- Neue Formen für Spiritualität. Liturgie und Verkündigung
- Kinder und Jugendliche
- Zielgruppenspezifische Pastoral
- Einsatz für Benachteiligte
- Lebendige Gemeinde
- Ehrenamt: Zusammenarbeit und Vernetzung

Die neu konstituierten regionalen Räte werden die Ergebnisse auswerten und Konsequenzen für ihre Arbeit benennen. Wichtig war neben den inhaltlichen Debatten vor allem die Begegnung und die Kontakte untereinander.

Die Dokumentation wird an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die Mitglieder der Räte verschickt. Sie kann darüber hinaus im Büro der Regionaldekane bestellt werden.

Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg – unter diesem Namen sind das bisherige Forum Heinsberg und das Katholische Bildungswerk der Region Mönchengladbach zum 1. Januar 2006 fusioniert. Mit umfangreichen Angeboten für beide Regionen hat das neue Forum seine Arbeit aufgenommen. Sitz des neuen Forums ist das Haus der Regionen Mönchengladbach und Heinsberg, Betrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach.

Einsicht in und Auskunft über das aktuelle Programm unter www.forum-mg-hs.de, Email: forum-mg-hs@bistum-aachen.de Telefonnummer 02161/980639/44

Werkstatt „Gestalten – Einwirken – Jetzt!“ 25.03.2006, 09.00 – 17.00 Uhr

Gerade in Zeiten starker Umbrüche, die sich derzeit in unserer Kirche wie in der gesamten Gesellschaft vollziehen, erfordern:

- Eine Überprüfung der Pastoral, die sich den Sorgen und Nöten der Menschen verpflichtet weis;

- Ein neues Selbstbewusstsein der „Laien“ und deren größere Verantwortung für die Gestaltung kirchliches Lebens auf allen Ebenen
- Verstärkten Austausch, gegenseitige Ermutigung und gemeinsame Suche nach zukunftsfähigen Wegen.

Unter diesen Vorzeichen laden die Hauptabteilung Pastoral/Schule/Bildung und der Diözesanrat der Katholiken alle ehrenamtlich Verantwortlichen ein, die das Gesicht und die Praxis der Kirche am Ort mitgestalten wollen. Die Werkstatt findet am Samstag, 25. März 2006, 09.00 – 17.00 Uhr, im Pius-Gymnasium Aachen, Eupener Str. 158 statt.

Anmeldung: bis zum 03. März 2006 beim Diözesanrat der Katholiken:

Tel.: 0241 452 251, Fax: 0241 452 252, Mail: info@diözesanrat.bistum-aachen.de

„Investieren Sie in Menschen!“

Solidaritätskollekte am 13./14.05.2006

Die Region Heinsberg engagiert sich weiter für arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Frauen, Männer und Jugendliche.

Unterstützen Sie bitte die Solidaritätsaktion „Investieren Sie in Menschen!“ Diese wirbt Spendenmittel für Arbeitslosenprojekte vor Ort ein, insbesondere mit der Solidaritätskollekte in den Pfarrgemeinden am 13./14.05.2006 und durch Dauerspenderinnen und -spender. Die Materialien zur Solidaritätskollekte werden vom Büro der Regionaldekan direkt an die Pfarrgemeinden verschickt.

Termine – Termine – Termine

27.09.2006

Regionale Frauenwallfahrt Birgelter Pützchen

11.11.2006

St. Martins-Kleider-Sammlung

Tütenverteilung an die Pfarren:

Hückelhoven + Wassenberg	16.10.2006
Geilenkirchen + Übach-Palenberg	17.10.2006
Erkelenz + Wegberg	18.10.2006
HS-Oberbruch + Waldfeucht	19.10.2006
Selfkant + Gangelt in den Pfarrbüros ab dem	17.10.2006

Reisen – Fasten - Lebensfreude

Aufbruch ins erweiterte Europa!

Auf den Spuren der jüngeren Vergangenheit Polens!

Das Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg bietet in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Polorbis und der früheren Regionalreferentin Katja Wegener vom 28. Mai bis 8. Juni 2006 eine Studienreise nach Polen an.

Die Veranstalter laden Sie ein, Polen neu zu entdecken und das gastfreundliche Nachbarland im Osten besser kennen zu lernen, das seit dem 1. Mai 2004 Mitglied in der Europäischen Union ist. Polen ist ein Land mit vielen Sehenswürdigkeiten, einer interessanten Kultur und einer vielseitigen politischen Geschichte.

Die Fahrt im modernen Reisebus führt am 28. Mai über Fürstenwalde nach Warschau. Weitere Stationen sind Tschenstochau und Krakau. Von dort aus wird Trebnitz besucht und im Süden Zakopane und die Hohe Tatra.

Über Auschwitz geht die Fahrt weiter nach Breslau bis ins Riesengebirge. Von Bautzen wird am 8. Juni die Heimreise angetreten. Eine bewegende Reise mit vielen abwechslungsreichen Programmpunkten und Besichtigungen historischer Städte erwartet Sie. Der Endpreis der Studienfahrt richtet sich nach der Anzahl der Mitreisenden und kann beim Sekretariat erfragt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung unter 02161/980639 oder unter 02452/21690 bei Katja Wegener.

„Lebensfreude für Frauen Ein Tag für mich!“

Das Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg lädt alle interessierten Frauen am Donnerstag, 9. März 2006 von 9.30 – 16.00 Uhr ins Pfarrheim der Pfarre St. Servatius in Kückhoven zu einem erlebnisreichen Tag ein, der Zeit schafft zum Wohlfühlen, zum Kraft schöpfen und Genießen.

Es erwarten Sie Eutonie – Übungen, wunderschöne Texte, wohltuende Düfte – also Entspannung pur!

Referentin des Wohlfühltages ist die Heilpraktikerin und Dipl. Pädagogin Katharina Schick-Helm. Die Leitung hat Petra von der Au. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eine Decke mit, da viele Übungen am Boden stattfinden.

Anmeldung bis zum 25. Februar unter 02161/980639 oder bei K. Schick-Helm unter 02463/3949!

Fasten und Bewegung in der Eifel Eine Woche mit viel Natur und Gemeinschaft

Einmal aus dem Alltag aussteigen, innehalten und die Lebensbalance wieder herstellen – dazu eignet sich Fasten sehr gut. Fasten bietet eine der besten Möglichkeiten, Lebens- und Essgewohnheiten zu unterbrechen und zu überdenken.

Fasten kann einen wichtigen Impuls geben zur schrittweisen Änderung von Essverhalten, Ernährungs- und Bewegungsabläufen.

Das Kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg bietet von Montag, 27.03.06 bis Freitag, 31.03.06 eine Fasten -Woche im St. Josefs – Haus in Höfen/ Eifel an. Neben Erfahrungsaustausch, täglichen Wanderungen, Entspannungs- und Bewegungsübungen werden Meditation und Yoga angeboten.

Anmeldungen bis zum 15.02.06 unter Tel.: 02161/ 980639 oder 02401/ 605379.

Jugend – Jugend – Jugend - Jugend

Materialien zum Ökumenischen Kreuzweg der Jugend 2006

„Von Angesicht zu Angesicht“ lautet das Motto des diesjährigen Ökumenischen Kreuzwegs der Jugend, der traditionell am Freitag vor Palmsonntag (07. April 2006) gebetet wird. Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend wird seit 1958 in der Bundesrepublik Deutschland und in der ehemaligen DDR gebetet. Er verbindet katholische und evangelische Christinnen und Christen, Ost und West, junge und ältere Menschen im Gebet. In den vergangenen Jahren wurde der Kreuzweg in über 6.000 Gemeinden gebetet. Als Vorbereitungs- und Gestaltungsmaterialien werden Plakat- und Dia-Serie, Werbeplakate, Texthefte, Gedenkkarten,

Gebetsposter, Motivkarten, CDs, Overhead-Folien, die Powerpointpräsentation, Liederbücher, Chorblätter und Partituren angeboten. Jugendhaus Düsseldorf, Auslieferungsstelle, Postfach 32 05 20, 40420 Düsseldorf Tel.: 02 11/46 93-128/129, Fax: 02 11/46 93-120, E-Mail: verkauf-verlag@jugendhaus-duesseldorf.de
<http://www.jugendhaus-duesseldorf.de>

S(ch)ichtwechsel – Girls and Boys on stage

MISEREOR/BDKJ Jugendaktion 2006 „S(ch)ichtwechsel – Girls and Boys on stage“ ist der Titel der MISEREOR/BDKJ Jugendaktion 2006. Mädchen und Jungen weltweit – ihre Lebenssituation, ihre Bedürfnisse und Träume, die unterschiedlichen Erwartungen, denen sie ausgesetzt sind – darum geht es bei der diesjährigen Jugendaktion. Im Mittelpunkt steht das Thema Arbeit. Highlight der diesjährigen Jugendaktion ist die Theater – Aktionswoche, vom 27. März bis 2. April 2006. Jugendgruppen und Schulklassen sind in dieser Woche aufgerufen, mit Theaterszenen und Rollenspielen, in der Gemeinde, auf der Straße, beim Gottesdienst oder in der Schule einen Sichtwechsel vorzunehmen. Sie sollen in die Rolle von Jungen und Mädchen weltweit schlüpfen und auf Ungerechtigkeiten aufmerksam machen. Der Auftakt der MISEREOR/BDKJ Jugendaktion 2006 findet im Rahmen der Eröffnung der MISEREOR-Fastenaktion am 2. März 2006 in Hamburg statt.
<http://www.jugendaktion.de>

Jugend braucht Vertrauen! Jugendarbeit in NRW startet neue Volksinitiative

Am 06. Oktober 2004 ist im NRW-Parlament das Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes – Kinder- und Jugendförderungsgesetz – (3. AG-KJHG – KJFöG) verabschiedet worden. Vorausgegangen waren übereinstimmende positive Aussagen aller im Landtag vertretenen Parteien für eine gesetzliche Regelung der Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen. Dieses Gesetz ist auf die erfolgreiche Volksinitiative „Jugend braucht Zukunft“ zurück zu führen, an der sich im Jahr 2004 mehr als 175.000 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger beteiligt haben. In dem Gesetz ist festgeschrieben, die

Jugendförderung nach den dramatischen Kürzungen der letzten beiden Jahre ab 2006 wieder auf dem Niveau von 96 Millionen (Stand 2003) auszustatten. Um so größer ist die Enttäuschung, dass die schwarz-gelbe Landesregierung nach der Wahl lediglich 75 Mio. Euro für die Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen bereitstellen möchte. Die Träger der Jugendarbeit haben sich auf diesem Hintergrund entschlossen, eine neue Volksinitiative durchzuführen.
<http://www.bdkj-nrw.de>

Auch in der Region Heinsberg werden sich die unterschiedlichsten Trägern der Jugendpflege an der neuen Volksinitiative beteiligen, denn es geht um den Erhalt der Jugendarbeit in Pfarren, GdG's, Verbänden und Initiativen.

Nähere Informationen zur Volksinitiative werden im Februar veröffentlicht.

Grundkurs für erwachsene FreizeitleiterInnen in der kirchl. Jugendarbeit der Region Heinsberg

Einen Qualifikationskurs speziell für Erwachsene ab 21 Jahre bietet das Büro der Regionaldekane den MitarbeiterInnen der Kirchlichen Kinder-Jugendarbeit an. An fünf Terminen gibt es im Pfarrheim Heinsberg-Kirchhoven viel Wissenswertes und Praktisches rund um Ferienspiele, Kinderfreizeiten und Jugendreisen. und für Ferienaktionen. Die Termine: Fr. 05.05.06 (17.30-21.00 h), Sa. 06.05.06 (09.30-16.00 h), Fr. 12.05.06 (17.30-21.00 h), Sa. 13.05.06 (09.30-16.00 h), sowie Die. 16.05.06 (19.00-22.00 h). Neben Tips und Tricks bei der Organisation, Konzeptentwicklung und Programmgestaltung, sowie zur Finanzierung, stehen rechtliche und pädagogische Grundlagen auf dem Programm. Besondere Beachtung finden die Aspekte der Nachhaltigkeit im Sinne der Agenda 21. Die Kursleitung haben Jugendbeauftragte der Region Heinsberg und Teamer. Die Kurskosten betragen 20,00 Euro je Person für Getränke, Imbiß, Kursleitung und –material.

Das Formular für die schriftliche Anmeldung ist (bis spätestens 07.04.06) im Kath. Jugendbüro unter 02432 / 3381 erhältlich.

Wir spielen fair. HS

Eine Aktion zur Fußball-WM 2006

Anpfiff zur Aktion „Wir spielen fair. HS“ der Kirchlichen Jugendarbeit in der Region Heinsberg ist am Freitag, 17.02.2006 um 17.00 h. Spielort

das Jugendzentrum „Die Brücke“ an der Westpromenade in Heinsberg. Auflaufen werden die Kampagne „fair play – fair life“, sowie der Wettbewerb „be fair – be friends“. Das Rahmenprogramm bilden die Ausstellung zur Kampagne sowie die Taktikplanungen zum Wettbewerb. Eintritt ist frei. Veranstalter der Aktion sind das Büro der Regionaldekane Mönchengladbach/Heinsberg und der BDKJ-Regionalverband Heinsberg.

„Wir spielen fair. HS“ ... die Aktion: 16.30-17.00 h Warming up (Ausstellung zur Kampagne), 17.00-18.30 h Anpfiff (Kampagne und Wettbewerb), 18.30-19.00 h Highlights (Taktikplanung, Ausstellung).

Die beiden Spielführer Karin Broekmann (fair play – fair life, Herne) und Reiner Lövenich (Jugendbeauftragter in der Region Heinsberg) bitten um Anmeldung bis zum 10.02.06 unter 02432 / 3381 oder jube.loevenich@gmx.de.

www.fairplay-fairlife.de

Die Fußball WM 2006 wirft ihre Schatten voraus. Wenn die ganze Welt im fairen Spiel vereint ist, dann soll auch auf der ganzen Welt zu fairen Bedingungen gearbeitet und gelebt werden. Wenn man rote Karten schon vor dem Fußballspiel vergeben könnte, dann gäbe es viele große Sportartikelfirmen, die vor dem Anpfiff das Spielfeld verlassen müssten. Die Kampagne fair play – fair life ist ein Baukasten mit Informationen, Materialien und Aktionsvorschlägen rund um das Thema fairer Sport – faire Kleidung – faire Bälle.

www.be-fair-be-friends.de

Der Wettbewerb be fair – be friends ruft Jugendgruppen in ganz Deutschland auf mit kreativen Aktionen auf die fairen Bälle aufmerksam zu machen und faire Bälle zu verkaufen. Dabei gibt es 11 attraktive Preise zu Gewinnen (z.B. Eintrittskarten zu Länderspielen und faire Bälle).

Grundkurs für Gruppen- und FreizeitleiterInnen

Einen Qualifikationskurs der Kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit in der Region Heinsberg über zwei Wochenenden bietet das Büro der Regionaldekane den MitarbeiterInnen der Kirchlichen Kinder- Jugendarbeit an.

Von Freitag 28. April (17.30 h) bis Sonntag 30. April 2006 (16.00 h), sowie von Freitag 19. Mai (17.30 h) bis Sonntag 21. Mai 2006 (16.00 h) gibt es im Jugendbildungshaus Sankt Georg Wegberg-Watern dazu viel Wissenswertes und

Praktisches. Neben Tips und Tricks bei der Organisation, Konzeptentwicklung und Programmgestaltung, sowie zur Finanzierung, stehen rechtliche und pädagogische Grundlagen für Gruppenstunden oder Ferienaktionen auf dem Programm. Besonderer Wert wird im praktischen wie theoretischen Teil auf die Aspekte der Nachhaltigkeit im Sinne der Agenda 21 gelegt. Die Kursleitung haben Jugendbeauftragte der Region Heinsberg und Teamer. Die Kurskosten betragen 50,00 Euro je Person für 4x VP, Kursleitung und Kursmaterial.

Das Formular für die schriftliche Anmeldung ist (bis spätestens 18.04.06) im Kath. Jugendbüro unter 02432 / 3381 erhältlich

Taize – Fahrt der Region Heinsberg

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“

Regionale Fahrt vom 17. April bis 22. April 2006 nach Frankreich / Taize.

Derzeit sind noch Plätze für Jugendliche und junge Erwachsene von ca. 16 bis 30 Jahre vorhanden. Die Kosten betragen ca. 95 €. Die Leitung der Fahrt hat Manfred Huben. **Informationen im Büro der Regionaldekane 02161 980631.**

„Gemeinsam ist man stark“ –

Sicherheitstraining für Jungen und Mädchen im Alter von 9 – 12 Jahre im kath. Jugendheim „Katho“, Erkelenz am Samstag, 10.06.006, 10.00 – 17.00 Uhr.

Geleitet wird der Tag von den Selbstbehauptungstrainern Frau Busch und Herr Schier. Die Kosten betragen 10.00 €.

Informationen und Flyer im Büro der Dekane 02161 980631

Übertragung von Spielen der Fußball-WM 2006 in den Pfarreien

Vom 09.06.-09.07.2006 findet in Deutschland die Fußball-WM statt. Der Verband der Diözesen Deutschland (VDD) hat mit den betroffenen Rechteinhabern hierzu Vereinbarungen getroffen. Für alle nicht-kommerziellen Vorführungen der WM-Spiele liegt die Erlaubnis zur öffentlichen Vorführung vor. Die Abgrenzung zwischen nicht-kommerzieller und kommerzieller Veranstaltung wird danach bestimmt, ob Eintritt oder mittelbarer Eintritt, z. B. durch Verzehrbons, erhoben wird. Ist

dies nicht der Fall, so gilt die Veranstaltung als nicht-kommerziell. Öffentliche Übertragungen der WM-Spiele ohne Ton über Fernseher, Großbildschirme und Leinwände sind somit für katholische Einrichtungen grundsätzlich gebührenfrei. Da jedoch Übertragungen ohne Ton „Seltenheitswert“ besitzen dürften, sind Übertragungen mit Ton nicht kostenfrei. Die Vergütung je Fernsehgerät beträgt 23,94 EUR und bei Großbildschirmen (ab 106 cm Bildschirmdiagonale) 90,81 EUR – unabhängig davon, wie viele Spiele übertragen werden. Auf diesen Tarif erhalten katholische Einrichtungen einen Sondernachlass von 20 %. Diese Gebühren sind unmittelbar an die GEMA zu zahlen. Anmeldungen sind grundsätzlich vorher an die zuständige GEMA-Bezirksdirektion, für NRW die Redaktion, Südwall 17-19, 44137 Dortmund, Tel.: 0231-577010 zu richten. Ohne vorherige Anmeldung dürfen die WM-Spiele nicht öffentlich vorgeführt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei VDD E-Mail: s.koller@dbk.de.

Aktuelle Telefonnummern:

Regionaldekan Winfried Müller 02451 2724

Büro der Regionaldekane:

Ingrid Beschorner 02161 - 9806-31

Gabriele Eichelmann 02161 - 9806-11

Wolfgang Huber 02161 - 9806-28

Fachstelle für Exerzitenarbeit im Bistum Aachen
02161- 576498-85

Beratung Religions- und Weltanschauungsfragen
02161 4004472

Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung 02161 980639

Katholisches Beratungszentrum für Ehe-, Familien-, Lebens- und Glaubensfragen
02161 898788

Fax im Haus der Regionen 02161 980656

**Nächster Redaktionsschluss:
31. März 2006**